



Planungsrelevante Brutvögel

■ Probeflächen Brutvögel mit Flächennummer
● eigene Erhebung (2012/2014)
 Bf Baumfäher, FI Feldlerche, Gsp Grauspecht, GU Grünspecht, Ha Habicht*, Ks Kestenspecht, Mb Mäusebussard, Rm Rotmilan*, Swm Schwarzmilan*, Sp Spierber, Tl Turmfalke, Uhu Uhu, Wz Wiedehaus, Ws Weißstorch, Wvb Wespenbussard*
 Falco subbuteo, Alusca arvensis, Picus canus, Picus viridis, Accipiter gentilis, Dryobates minor, Bubo bubo, Mivus mivus, Mivus mivus, Dryocopus martius, Accipiter nisus, Falco tinnunculus, Stragopelia falster, Bubo bubo, Strix aluco, Asio otus, Ciconia ciconia, Pernis ptilorhynchus

■ Nachweisfläche Schwarzstorch (Ciconia nigra)
 (Fundpunkte generalisiert aus Artenschutzgründen)
■ Brutgebiete Rotmilan 2008 - 2012 (Mivus mivus) (NLWKN 2013)
■ Probeflächen Rastvögel mit Flächennummer

Feldhamster (Cricetus cricetus)

◆ keine Getreidefeldfrucht im Kartierjahr 2012
◆ viele Baue (3 und mehr)
◆ wenig Baue (1-2)
◆ keine Baue
▲ ausgewählte Fundpunkte aus anderen Datenquellen (L-Plan Göttingen 2012, UBS 2001)
◆ Fundpunkt (NLWKN 2014)
◆ ID 107 Jahr des Nachweises = 2006
◆ ID 202 Jahr des Nachweises = 2007
■ Förderkulisse (NLWKN 2014)

Fledermäuse

■ Probefläche 2013 mit Artnachweis mit Flächennummer
■ Probefläche 2013 ohne Artnachweis mit Flächennummer
■ Probefläche 2012 mit Artnachweis mit Flächennummer
■ Probefläche 2012 ohne Artnachweis mit Flächennummer
■ Artnachweise

Weitere relevante Fundpunkte

■ Zauneidechse (Lacerta agilis) eigene Erhebung 2017
■ Haselmaus (Muscardinus avellanarius) eigene Erhebung 2017
■ Teichfrosch / ggf. Kleiner Wasserfrosch eigene Erhebung 2017

Wirkräume (relevant gemäß Kap. 4)

■ Schutzstreifen
 - Beseitigung und Beanspruchung von Gehölzvegetation und -habitaten durch Wuchshöhenbegrenzung (betriebsbedingt)
■ 300 m - Wirkraum (Leitungsneubau)
 - Veränderung abiotischer Standortfaktoren:
 - Auswirkungen auf den Grundwasserhaushalt oder Gewässer (baubedingt)
 - Veränderung der Habitatstruktur mit der Folge Minderung transennaher Flächen durch Vögel (anlagebedingt)
 - Zerschneidung von Lebensräumen (anlagebedingt) sowie Fallenerwirkung/ Individuenverlust (baubedingt)
 - Störungen (baubedingt)
■ 300 m - Wirkraum (Leitungsrückbau)
 - Veränderung abiotischer Standortfaktoren:
 - Auswirkungen auf den Grundwasserhaushalt oder Gewässer (baubedingt)
 - Zerschneidung von Lebensräumen (anlagebedingt) sowie Fallenerwirkung/ Individuenverlust (baubedingt)
 - Störungen (baubedingt)
■ 500 m - Wirkraum
 - Störungen (baubedingt, artspezifisch)
■ 500 m - Wirkraum (Leitungsrückbau)
 - Störungen (baubedingt, artspezifisch)
■ 1.000 m - Wirkraum
 - Verunfallung von Vögeln durch Leitungsanflug (anlagebedingt)
■ 5.000 m - Wirkraum
 - Verunfallung von Vögeln durch Leitungsanflug (anlagebedingt, artspezifisch)

Vorhaben

Masten

■ Neubau mit Mastnummer
■ Bestand mit Mastnummer
■ Rückbau mit Mastnummer

Planänderung Blau

+ Entfällt mit Mastnummer
■ Neubau mit Mastnummer
■ Ein/Ausschleifung mit Mastnummer

Nachrichtlich

■ Bestand mit Mastnummer

Leitungsachsen

Planfeststellungsverfahren

— Freileitungsachse, Neubau
— Erdkabelachse, Neubau
— Freileitungsachse, Rückbau

Planänderung Blau

— Freileitungsachse, Neubau
— Erdkabelachse, Neubau

Entfällt

— Freileitungsachse, entfällt
— Erdkabelachse, entfällt

Nachrichtlich

— Freileitungsachse, nachrichtlich

Schutzstreifen

Planfeststellungsverfahren

■ Schutzstreifen

Planänderung Blau

■ Schutzstreifen

Entfällt

■ Schutzstreifen

Sonstige Flächen

■ Schutzstreifen, Bestand

Kabelübergangsanlage

Planänderung Blau

■ Kabelübergangsanlage

Entfällt

■ Kabelübergangsanlage

0 0,5 1 2 3 km
 Kartengrundlage: Digitale Topographische Karte 1:25.000 (© GeoBasis, BfL 2010, 2013)
 Auftraggeber: TenneT TSO GmbH
 Auftrag: Netzplanung Ostereifel
 Projekt: 380-kV-Leitung Walle - Mecklar
 Abschnitt: UW Haldersgen - UW Mecklar, LH11-3040
 Teilabschnitt: C_UW Haldersgen - Landsgrüngraben NIHE
 Umweltstudie
 Artenschutzrechtliche Betrachtung gemäß §44 BNatSchG
 Datum: 14.08.2014
 Blatt: 14.08.2014